

der zweiten Antinomie, wo der Vorhaltung, die dem Gegner des Einfachen gemacht wird, daß nämlich nach Abstraction von aller Zusammensetzung als bloßer Verbindungsform der zur Materie vereinigten Substanzen doch das Substantiale, d. i. das innerliche Beharrliche derselben übrig bleibe und als einfach zu denken sei, der Zusatz folgt:

„Dies war auch die Meinung des Wolf und Leibnitz. Man „sieht wohl, daß diese Idee, durch den bloßen Verstand gedacht, „an sich als richtig gelten kann, und [daß] insofern sich denken „läßt: *compositum substantiale consistit ex simplicibus*. Als „Phänomen aber ist hier eine ausgedehnte Substanz, ein Beharrliches im Raum, das sich ohne Theile und ohne Zertheilung „ins Unendliche nicht gedenken läßt. Die Monaden können „aber im Raum keine Theile vom Körper ausmachen, sondern „müssen bloß Punkte seyn, weil sie sonst Theile eines Raumes „seyn würden.“

Dieser Stelle entspricht bei Pölitz S. 102 in dem Abschnitt der Kosmologie, welcher „von den Theilen des Universums“ handelt, eine die Leibniz'sche Monadologie betreffende Auseinandersetzung, von welcher ich nur den Schluß anführe: „Demnach sagt also Leibnitz: Alle Substanzen sind Monaden oder „einfache Theile, die *vim repraesentativam* haben und unter „allen Phänomenis erscheinen. Allein eben ist schon gesagt: „Alle Erscheinung ist *continuirlich*, und kein Theil der Erscheinung ist einfach; also bestehen Körper nicht aus einfachen „Theilen oder Monaden. Die *Composita substantia* bestehen „aber aus einfachen Theilen, wenn sie durch den Verstand „gedacht werden“. Damit ist wieder aus der Ontologie bei Pölitz in dem Abschnitt: „Vom Einfachen und Zusammengesetzten“ die Stelle zu vergleichen, wo es heißt: „Ich kann mir in jedem *Comp. subst.* einfache Theile denken“ (S. 60.), und aus der *Krit. d. r. V.* in der „Anmerkung zur Amphibolie der Reflexionsbegriffe“ die Ausführung, daß die Leibniz'sche Monadologie auf einer Vergleichung der Gegenstände der Sinne als Dinge überhaupt bloß im Verstande, auf Vorstellung derselben bloß im